[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/4469 vom 28.03.2024]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Objekt:	Kameo mit Medusa, um 1800
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 296

Beschreibung

Der nahezu runde Ringstein aus Sardonyx ist in einem Ring gefasst und zeigt das Haupt der Medusa. Das runde Gesicht ist eingerahmt von einem stark gelockten Haarkranz, an dessen Rand einzelne Schlangenleiber erkennbar sind. Auf dem Scheitel sitzen zwei kleine Flügel. Die sehr großen fleischigen Ohren sind in die Fläche geklappt dargestellt. Die Brauen sind stark kontrahiert, die wellige Stirn ist von kurzen lockigen Haaren bedeckt. Das Haupt der Medusa ist seit der Antike eine der beliebtesten Darstellungen, es gibt die unterschiedlichsten Typen, darunter auch die Frontalansicht, die hier geradezu maskenhaft wirkt. Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Sardonyx, Gold
Maße:	(mit Fassung): H. 2,45 cm, B. 2,52 cm, T. 0,65 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Medusa
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Charlotte Mathilde von Württemberg (1766-1828)
	wo	

Schlagworte

- Frauenkopf
- Gemme
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck